



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Ansprechpartner: Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax : (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 04.08.2008

## **Auszug**

### **aus der Niederschrift der 31. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 19.06.2008**

**öffentlich**

**9.2.6 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008  
0705/2008**

Laut Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge sind bei den Maßnahmenvorschlägen für den Stadtbezirk 6 im Vergleich zu den anderen Stadtbezirken krasse Missverhältnisse festzustellen. Sie möchte wissen wie sich dieses Missverhältnis erklärt. Ihre Meinung nach gibt es durchaus noch mehr Straßen im Stadtbezirk 6 die aufgelistet werden müssten.

Bezirksvertreter Herr Koch schließt sich dem an, und ergänzt, dass insgesamt 13 Mio. Euro zur Verfügung stehen, der Stadtbezirk 6 jedoch nur mit 550.000,- Euro berücksichtigt wird. Bezüglich der Maßnahme auf der Alten Römerstr. möchte Herr Koch wissen, wie weiter vorgegangen wird.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass die aufgelisteten Vorschläge nur als Bedarfsfeststellung bzw. –anmeldung für Maßnahmen die über 100.000,- Euro liegen dienen, d.h. es wird eine Vorbereitungszeit benötigt. Daher ist für den Stadtbezirk 6 im Jahr 2008/2009 nur eine Maßnahme angemeldet worden. Die Maßnahmen aus dem Jahr 2007 sind noch nicht abgearbeitet worden. Bezüglich der Alten Römerstr. steht man kurz vor der Einleitung des Vergabeverfahrens. Es ist damit zu rechnen, dass der Baubeginn im Herbst 2008 erfolgt. Weitere nötige Maßnahmen werden selbstverständlich kontinuierlich weiter angemeldet.

Bezirksvertreter Herr Becker schlägt vor, die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung zu vertagen, um abklären zu können bei welchen Straßen darüber hinaus noch Handlungsbedarf besteht.

Laut Herrn Tkotz würde eine Verschiebung in die nächste Sitzung das ganze Verfahren blockieren. Es können auch nach erfolgter Beschlussfassung noch Ergänzungen aufgenommen werden.

Zu der Maßnahme auf dem Thenhover-Escher-Weg möchte Bezirksvertreterin Frau Reiff nicht nur geprüft haben, ob eine Markierung für den Radverkehr aufgebracht werden kann, sie fordert, dass diese Markierung tatsächlich aufgebracht wird.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher schlägt vor, dass Herr Tkotz aufgefordert wird eine Auflistung der defekten Straßen im Stadtbezirk 6 vorzunehmen, und dieser der Bezirksvertretung zur Verfügung zu stellen, da dies nicht Aufgabe der Bezirksvertretung sein kann.

Bezirksvertreter Herr Hanfland möchte nicht nur geprüft haben, ob eine Markierung für den Radverkehr möglich ist, sondern dass auch der Vollausbau eines Radweges geprüft wird.

Laut Herrn Tkotz wird der Ausbau eines separaten Radweges zwar geprüft, aufgrund der geringen Grundstücksbreiten im Rahmen des öffentlichen Straßenlandes ist die Anlegung aber eher unwahrscheinlich.

Frau Reiff fordert, dass unabhängig von der weiteren Prüfung zur Einrichtung eines gesonderten Radweges, zunächst einmal eine Markierung für den Radverkehr aufgebracht wird.

Frau Wittsack-Junge schlägt vor den Beschluss um den Vorschlag den Frau Reiff vorgebracht hat zu ergänzen.

Herr Tkotz weist daraufhin, dass auch die Aufbringung der Markierung zunächst rechtlich geprüft werden muss.

Herr Koch schlägt vor, dass auch der Vorschlag von Herrn Kircher bezüglich der Auflistung der defekten Straßen durch Herrn Tkotz als Ergänzung in den Beschluss aufgenommen wird, da dies tatsächlich nicht Aufgabe der Bezirksvertretung sein kann, dafür ist die Verwaltung zuständig.

Laut Herrn Tkotz ist es zwar möglich die Straßen aufzulisten, das Problem ist jedoch die Abarbeitung der Schäden, so dass eine Auflistung nicht weiterhilft.

Bezirksvertreter Herr Lierenfeld beantragt, dass über die Vorlage mit den entsprechenden Ergänzungen beschlossen wird, und dass die Sitzung anschließend beendet wird und die noch nicht behandelten TOP's auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen werden.

Herr Koch weist daraufhin, dass einige Vorlagen noch vor der Sommerpause beschlossen werden müssen, daher ist die Beendigung der Sitzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Herr Hanfland schlägt vor, dass die von der Verwaltung zu fertigende Auflistung auch eine Priorität enthält.

Herr Becker zieht seinen Antrag auf Schiebung der Vorlage in die nächste Sitzung zurück.

Herr Kircher lässt zunächst über den Antrag von Herrn Lierenfeld abstimmen. Dieser wird mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Lierenfeld, Frau Lierenfeld-Welter (CDU), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Birkholz (FDP) abgelehnt.

Herr Koch findet es ungeheuerlich, dass seitens Herrn Lierenfeld und Frau Lierenfeld-Welter die Sitzung massiv in die Länge gezogen wurde, und nun wo sich die Bezirksvertretung in

der Verantwortung sieht verschiedene dringend notwendige Vorlagen abzuarbeiten, die Sitzung verlassen.

Die Bezirksvertretung erklärt sich einstimmig damit einverstanden die beiden vorgeschlagenen Ergänzungen mit in den Beschluss aufzunehmen.

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2008 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Zusätzlich beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler, dass auf dem Thenhover-Escher-Weg zunächst eine Markierung für den Radverkehr aufgetragen wird, und zusätzlich geprüft wird, ob der Ausbau eines separaten Radweges erfolgen kann.

Zudem wird die Verwaltung aufgefordert eine Auflistung über die Straßen im Stadtbezirk zu fertigen, die sanierungsbedürftig sind mit einem Hinweis auf die Priorität.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen